

Ideen zur Leseförderung

| | |
|---|--|
| Bibliothek | Regionalbibliothek Kinderbibliothek Marktplatz 1 17033 Neubrandenburg Tel.: 0395 555-1318 |
| Ansprechpartner | Elke Riedel Elke.Riedel@neubrandenburg.de |
| Thematik (Projekt, Veranstaltung) | Monatliche Veranstaltungsangebote / Januar: „Winterzeit – es hat geschneit“ |
| Zielgruppe | Vorschulkinder |
| Kurzbeschreibung | <p>Verwendete Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Willmeroth, Sabine: Die Winter-Werkstatt • Riha, Susanne: Schläft gut, bis der Frühling kommt • Mein großes Jahreszeiten-Buch • Mama Muh fährt Schlitten • Das Geheimnis im Winterwald • Zuckowski, Rolf: Weihnachtszeit im Kindergarten (CD) • Hering, Wolfgang: Schneeflocken tanzen (CD) • Hering, Wolfgang: Schneeflocken tanzen (Buch) <p>Sonstige Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Rolle Toilettenpapier • Handpuppe Kuh • Handpuppe „Fibo“ • CD-Player • Farbiges Kopierpapier • Kreide • Haarspray <p>Ablauf (für 3 – 4jährige):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung mit der „Fibo“-Handpuppe. Spielerische Bibliothekseinführung. • Welche Jahreszeiten kennt Ihr? An Hand des Buches „Mein großes Jahreszeiten-Buch“ die Jahreszeiten erfragen und zeigen, was Winter ist (dazu auch das Buch von Riha einsetzen) • Mit einem Wachmach-Gedicht den Winter begrüßen: <p>Guten Morgen, lieber Winter</p> <p>Guten Morgen, lieber Winter, wir sind alle wach. Wir begrüßen dich ganz herzlich mit Getrappel und mit Krach. Früh ist es noch dunkel, doch der Tag geht uns voran. Wir schütteln jetzt den Schlaf aus und fangen einfach an.</p> |

Jetzt wollen wir leise flüstern,
doch danach geht's dann rund.
Den Finger, den führen wir
Ganz nah an unsern Mund.
Wir halten auch die Luft an
Und lauschen weit hinaus:
Was sind das für Geräusche
Gleich hier vor unserm Haus???

Wir reden mit dem Nachbarn,
sagen ihm „Guten Tag“, flüstern ihm was ins Ohr
was er gern hören mag,
klopfen ihm auf die Schulter und rufen laut „Hallo“.
Dann setzen wir uns doch direkt auf unsern Po.

Wir stellen uns zusammen
Wieder auf in einem Kreis,
springen höher als die Stühle,
so wird's uns schrecklich heiß.
Zum Wecken ist das die beste Medizin.
Ihr Kinder, jetzt hüpf mal wie auf nem Trampolin.

Guten Morgen, lieber Winter, jetzt kommt der Applaus,
klatscht über euern Köpfen,
das sieht super aus!
Die Hände in die Höhe,
jetzt sind wir riesengroß,
und trampeln mit den Füßen,
dann geht es richtig los!

(Quelle: Hering, W.: Schneeflocken tanzen; Nachdichtung)

- Kinder stehen im Kreis und machen alle Tätigkeiten nach.

Alternative für das Wach-Mach-Gedicht – ein Fingerspiel:

Fritz und Pitz

Fritz und Pitz, zwei Zwergenleute
Laufen vor ihr Häuschen heute,

Die beiden Zeigefinger laufen nach vorne

Rufen: „Seht nur, weit und breit,
es hat geschneit, es hat geschneit!“

Mit einer Hand eine ausholende Bewegung machen

Die Flocken fallen leicht und sacht.
Jetzt geht's gleich zur Schneeballschlacht.

Flockenfall andeuten, Hände formen einen Schneeball

Die Bälle werfen Fritz und Pitz
Sich feste an die Zipfelmütze.

Mütze mit den flachen Händen über dem Kopf darstellen

| | |
|--|--|
| | <p>Und dann kommt auch der Schlitten dran, das Rodeln, das liebt jedermann.</p> <p style="text-align: center;"><i>Kurvenbewegungen ausführen</i></p> <p>Hui, so sausen sie ins Tal, und so geht es viele Mal.</p> <p style="text-align: center;"><i>Mit den Fingern mitzählen</i></p> <p>Auch Schlittschuh laufen Fritz und Pitz, und falln sie hin, das schadet nix.</p> <p style="text-align: center;"><i>Finger kippen um</i></p> <p>Frau Holle oben aber lacht: „Ja, das hab ich fein gemacht!“</p> <p style="text-align: center;"><i>Hände vor Freude reiben</i></p> <p><i>(Quelle: Hering, W.: Schneeflocken tanzen; Nachdichtung)</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Anschließend den Kindern das Fotobilderbuch „Das Geheimnis im Winterwald“ zeigen und vorlesen.• Lied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ mit den Kindern singen (Zuckowski-CD, 6. Titel), dazu zeigen, wie eine Schneeflocke aussieht (Foto, Winter-Werkstatt)• Wenn die Kinder noch viel Ausdauer zeigen: Buch „Mama Muh fährt Schlitten“ frei vortragen und mit Handpuppe Mama Muh spielen.• Am Ende wird Schnee produziert - die Rolle Toilettenpapier von einem Kind zum anderen gerollt. Die liegenbleibenden Bahnen stellen den Schnee dar. War jedes Kind einmal an der Reihe, werden kleine Schneeflöckchen gerissen. In der Mitte entsteht ein „Schneeflockenberg“. Jedes Kind darf sich eine kleine Hand voll „Schnee“ nehmen. Nach dem Kommando „Auf die Plätze, fertig, los!“ werfen alle Kinder ihren „Schnee“ in die Höhe – dazu Zuckowski-CD 8. Titel spielen („Es schneit, es schneit“). Mehrmals wiederholen. Danach die Kinder bitten, alles wieder aufzuräumen, Papierkorb steht in der Mitte.• Sollte die Gruppe sehr viel Zeit haben, dürfen Kinder, die das wollen, auf buntes Papier mit Kreide einen Schneemann malen. Mit Haarspray fixieren. <p>Dezember 2016</p> |
|--|--|